

Sitzungsvorlage	Vorlage- Nr: VO/2016/0051-WiF
Federführend: Wirtschaftsförderung	Status: öffentlich
Beteiligt:	Aktenzeichen: Datum: 01.02.2016 Referent: Hinterstein Christian
Fortführung der Logistikkoooperation in der Metropolregion Nürnberg	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
	Zuständigkeit

I. Sitzungsvortrag:

1. Sachstand:

Der Stadtrat hat am 23.02.2011 die Stadtverwaltung beauftragt, sich an der Interkommunalen Arbeitsgemeinschaft „Logistikkoooperation Metropolregion Nürnberg“ zu beteiligen und spätestens nach 4,5 Jahren über das bislang Erreichte zu berichten.

Am 13. April 2011 wurde von den Städten Bamberg, Bayreuth, Hof, Kitzingen, Nürnberg und dem Zweckverband „InterFranken“ die Vereinbarung über die Gründung einer Interkommunalen Arbeitsgemeinschaft „Logistikkoooperation Metropolregion Nürnberg“ unterzeichnet. Kitzingen hat die Logistikkoooperation inzwischen verlassen, dafür konnte der Landkreis Hof gewonnen werden.

Zweck der Vereinbarung ist die Vernetzung und Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen den Kommunen der EMN im Bereich der Logistik. Damit soll die wirtschaftliche Entwicklung im Sektor Logistik und in der Region positiv beeinflusst und die Chancen im Wettbewerb der europäischen Logistikregionen dauerhaft verbessert werden.

Die Partner streben mit dieser Kooperationsvereinbarung die Umsetzung folgender Ziele an:

- Profilierung der Logistikbranche innerhalb der Region und über die Region hinaus.
- Präsentation des Logistikstandortes Metropolregion Nürnberg auf den nationalen und internationalen Zielmärkten.
- Bündelung der Kompetenzen in der Logistikbranche.
- Optimierung der infrastrukturellen und administrativen Handlungsfelder.

- Förderung der konsequenten Zusammenarbeit des Verkehrsgewerbes im regionalen, nationalen und internationalen Kontext.
- Errichtung und Betrieb einer Informationsplattform im Internet.

Diese Ziele konnten erreicht werden (siehe Anlage).

Als besonders wertvoll hat sich die Möglichkeit für die beteiligten Kommunen erwiesen, als Mitaussteller auf dem Gemeinschaftsstand der Europäischen Metropolregion auf der Immobilienmesse EXPO REAL in München aufzutreten. Die Partner der Kooperation können den Messeauftritt intensiv für Gespräche mit Investoren und Projektentwicklern nutzen. Für Bamberg wird dies zukünftig insbesondere bei der Vermarktung der Flächen auf dem Konversionsgelände eine wichtige Rolle spielen.

2. Finanzierung:

Der Jahresbeitrag für die Logistikkoooperation beträgt 2000 Euro im Jahr. Die Mitgliedschaft kann jährlich gekündigt werden.

II. Beschlussvorschlag

1. Der Stadtrat nimmt den Sachbericht der Verwaltung zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird beauftragt den Stadtrat spätestens nach 5 Jahren über die Arbeit der Logistikkoooperation zu berichten.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

1.	keine Kosten
2.	Kosten in Höhe von 2.000,-- € für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

Anlage/n:

Jahresrückblick 2012
Jahresrückblick 2013

Verteiler:

Logistikkoooperation Metropolregion Nürnberg

In der Metropolregion Nürnberg sind bereits heute weit über 100.000 Beschäftigte in der Logistikbranche tätig. Damit ist der Bereich Logistik die drittstärkste Branche in Stadt und Metropolregion Nürnberg. Der Ausbau der logistischen Kompetenzen und Kapazitäten ist eine wichtige, Voraussetzung jeder erfolgreichen wirtschaftlichen Entwicklung und trägt zur Zukunftssicherung in der Metropolregion bei. Die Stadt Nürnberg und sieben weitere Gebietskörperschaften der Metropolregion Nürnberg haben dies erkannt und das Netzwerk "Logistikkoooperation Metropolregion Nürnberg" im April 2011 gestartet. Ziel ist die Vernetzung und Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen den Kommunen. Damit soll die wirtschaftliche Entwicklung im Sektor Logistik und in der Region positiv beeinflusst und die Chancen im Wettbewerb der europäischen Logistikregionen dauerhaft verbessert werden.

Jahresrückblick 2012

Themen:

1. Exkursion HHLA, Hafen Hamburg

Im Mai 2012 folgte die Logistikkoooperation einer Einladung der HHLA - Hamburger Hafen und Logistik, welche die Betreibergesellschaft des Hamburger Hafens ist, zu Gesprächen und einer Besichtigung des Hamburger Hafens. Begleitet von der Staatssekretärin im Bayerischen Wirtschaftsministerium Katja Hessel, wurden Gespräche über die Stärkung des Kombinierten Verkehrs zwischen der Metropolregion Nürnberg und dem Hamburger Hafen geführt.



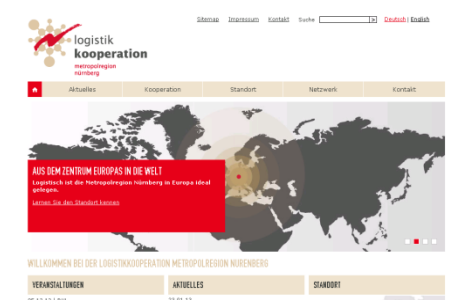
Gemeinsames Ziel ist es, die bereits heute führende Rolle Bayerns im Export über den Hafen Hamburg weiter auszubauen. Dazu sollen die Potenziale des Kombinierten Verkehrs im sogenannten Hinterlandverkehr, der die Häfen mit den Industriezentren im Inland verbindet, noch stärker genutzt werden. Den Logistikstandorten in der Metropolregion Nürnberg kommt dabei eine bedeutende Rolle zu. In bilateralen Gesprächen wurden die Geschäftskontakte vertieft und erste Projektansätze für neue Hinterlandverkehre konzipiert.

Bei Besichtigungen der Containerterminals Burkhardkai, einer Hafenrundfahrt durch die verschiedenen Hafenbereiche Hamburgs und einer Besichtigung des Rangierbahnhofs der Deutschen Bahn in Maschen konnten überwältigende Eindrücke von der Leistungsfähigkeit des Hamburger Hafens gesammelt werden.

2. Website

Die Website der Logistikkoooperation Metropolregion Nürnberg ist erreichbar unter <http://www.logistikportal-nuernberg.de/>. Sie bietet eine Vielzahl an Informationen über die Stärken der Logistikstandorte in der Metropolregion sowie Aktuelles zu Veranstaltungen oder anderen logistischen Themen.

In den verschiedenen Kategorien finden Investoren und Dienstleister alle relevanten Daten, um Vorteile der Metropolregion Nürnberg und ihrer Logistikstandorte zu erfahren. Das neue Portal versteht sich nicht nur als Schaufenster der Logistik und deren wirtschaftlichen Stärken in der Metropolregion. Mit Informationen und Hintergrundberichten und durch eine gezielte Verlinkung mit Seiten zu unternehmensorientierten Netzwerken soll es auch Unternehmen Standortvorteile verschaffen und dadurch Arbeitsplätze in der Metropolregion sichern. Die Seite steht auf deutsch und englisch zur Verfügung.



3. Pressekonferenz Vorstellung der Logistikkoopeation

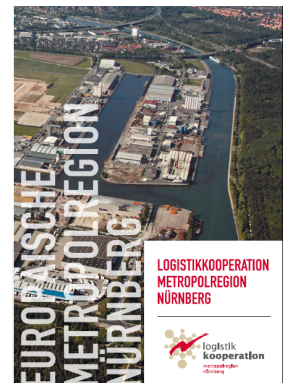
Der Geschäftsführer Dr. Michael Fraas und die politische Sprecherin des Forums Wirtschaft und Infrastruktur, Carda Seidel, haben in einer gemeinsamen Pressekonferenz über die Gründung der Logistikkoopeation und die erreichten Ziele berichtet. Frau Seidel und Herr Dr. Fraas gaben den offiziellen Startschuss für die Website.

Die Medien in der Region folgten der Einladung und haben über die Logistikkoopeation berichtet.



4. Flyer

Zur Werbung für die Logistikkoopeation Metropolregion Nürnberg auf Veranstaltungen und im persönlichen Gespräch wurde ein Flyer entworfen. Im Layout der Metropolregion Nürnberg steht dieser Flyer allen Partnern zur Verfügung und findet großes Interesse auf Messen und Fachveranstaltungen.



5. MIPIM 2012

Auf dem Messestand der Stadt Nürnberg auf der internationalen Gewerbeimmobilienmesse MIPIM in Cannes wurde u.a. durch Verteilung des Flyers über die Logistikkoopeation informiert. Damit gelingt es, die Metropolregion Nürnberg auch gegenüber internationalen Investoren bekannt zu machen.

6. Expo Real 2012

Als Mitaussteller auf dem Gemeinschaftsstand der Metropolregion Nürnberg war die Logistikkoopeation erstmals auf der führenden Gewerbeimmobilien- und Standortmesse Expo Real in München vertreten. Die Kommunen in der Kooperation nutzten den Messeauftritt intensiv für Gespräche mit Investoren und Projektentwicklern und konnten auf diese Weise wichtige Weichenstellungen erreichen, um künftige Investitionen in die Region und an die Standorte zu ziehen.

Der gemeinsame Auftritt, gerade auf der Expo Real zeigte, dass man nur als starke Gemeinschaft, im Konzert der Europäischen Metropolregionen, bestehen kann. Der Erfolg wurde durch zahlreiche, auch sehr prominente Messestandbesucher unterstrichen.

Metropolregion Nürnberg war die



Logistikkooperation Metropolregion Nürnberg

In der Metropolregion Nürnberg sind bereits heute weit über 100.000 Beschäftigte in der Logistikbranche tätig. Damit ist der Bereich Logistik die drittstärkste Branche in Stadt und Metropolregion Nürnberg. Der Ausbau der logistischen Kompetenzen und Kapazitäten ist eine wichtige Voraussetzung jeder erfolgreichen wirtschaftlichen Entwicklung und trägt zur Zukunftssicherung in der Metropolregion bei. Die Stadt Nürnberg und sieben weitere Gebietskörperschaften der Metropolregion Nürnberg haben dies erkannt und das Netzwerk "Logistikkooperation Metropolregion Nürnberg" im April 2011 gestartet. Ziel ist die Vernetzung und Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen den Kommunen. Damit soll die wirtschaftliche Entwicklung im Sektor Logistik und in der Region positiv beeinflusst und die Chancen im Wettbewerb der europäischen Logistikregionen dauerhaft verbessert werden.

Jahresrückblick 2013

1. Betrieb des Logistikportals

Die Website der Logistikkooperation Metropolregion Nürnberg ist erreichbar unter www.logistikportal-nuernberg.de. Sie bietet eine Vielzahl an Informationen über die Stärken der Logistikstandorte in der Metropolregion sowie Aktuelles zu Veranstaltungen oder anderen logistischen Themen.



In den verschiedenen Kategorien finden Investoren und Dienstleister alle relevanten Daten, um Vorteile der Metropolregion Nürnberg und ihrer Logistikstandorte zu erfahren. Das neue Portal versteht sich nicht nur als Schaufenster der Logistik und deren wirtschaftlichen Stärken in der Metropolregion. Mit Informationen und Hintergrundberichten und durch eine gezielte Verlinkung mit Seiten zu unternehmensorientierten Netzwerken soll es auch Unternehmen Standortvorteile verschaffen und dadurch Arbeitsplätze in der Metropolregion sichern. Die Seite steht auf deutsch und englisch zur Verfügung.

2. Roll Ups

Zur Werbung für die Logistikkooperation Metropolregion Nürnberg auf Veranstaltungen und Messen wurden Rollups produziert. Je eines in deutscher und englischer Sprache für die gesamte Logistikkooperation und je eines für die Partner. Die Rollups ermöglichen es den Partnern sich als Teil der Logistikkooperation zu profilieren.

3. MIPIM 2013

Auf dem Messestand der Stadt Nürnberg auf der internationalen Gewerbeimmobilienmesse MIPIM in Cannes wurde u.a. durch Verteilung des Flyers über die Logistikkooperation informiert. Damit gelingt es, die Metropolregion Nürnberg auch gegenüber internationalen Investoren bekannt zu machen.



4. transport logistic

„Alle zwei Jahre trifft sich die internationale Fachwelt bei der "transport logistic" in München. Vom 4. bis 7. Juni 2013 öffnete die Messe ihre Tore für die weltweit größte Leitmesse der Logistikbranche. Auch 2013 verzeichnet die Messe einen Rekord von rund 53.000 Fachbesuchern. Die transport logistic zeichnet sich dabei besonders durch ihre steigende Internationalität bei den Ausstellern, Anteil rund 45 Prozent, und bei den Besuchern, nahezu 40 Prozent, aus. Die Logistikkooperation war Teil des Messestandes von Invest in Bavaria.

5. Expo Real 2013

Als Mitaussteller auf dem Gemeinschaftsstand der Metropolregion Nürnberg war die Logistikkooperation auf der führenden Gewerbeimmobilien- und Standortmesse Expo Real in München vertreten. Die Partner der Kooperation nutzten den Messeauftritt intensiv für Gespräche mit Investoren und Projektentwicklern und konnten auf diese Weise wichtige Weichenstellungen erreichen, um künftige Investitionen in die Region und an die Standorte zu ziehen.

Der gemeinsame Auftritt, gerade auf der Expo Real zeigte, dass man nur als starke Gemeinschaft, im Konzert der Europäischen Metropolregionen, bestehen kann. Der Erfolg wurde durch zahlreiche, auch sehr prominente Messestandbesucher unterstrichen. (siehe auch [Anlage 1](#))

6. DVZ Themenheft „Metropolregion Nürnberg“ zum Logistik Forum in Nürnberg

Anlässlich des Nürnberger Logistik Forums 2013 veröffentlichte die DVZ eine Extra-Themenheft zur Metropolregion Nürnberg. Das DVZ Themenheft wurde deutschlandweit gestreut und wurde zudem beim Nürnberger Logistik Forum mit mehr als 130 Teilnehmern aus Wirtschaft, Politik und Forschung verteilt. Die Logistikkoooperation wurde hier im Zuge des Themas Flächenentwicklungsplans in der Region Nürnberg erwähnt, ergänzend wurde ein Interview mit Wirtschaftsreferent Dr. Fraas online veröffentlicht. (siehe auch [Anlagen 2](#))



7. Logistikforum 2013

Die Logistikkoooperation war mit einem Stand auf dem Logistikforum 2013 im Maritim Hotel Nürnberg vertreten. Die Partner der Kooperation nutzten die Gelegenheit um sich bei den Logistikunternehmen der EMN vorzustellen. Die Logistikkoooperation sieht sich als Instrument, um auf die Kompetenzen und Potentiale der Logistikregion Nürnberg aufmerksam und nach außen sichtbar zu machen. Von dieser zunehmenden nationalen und internationalen Bekanntheit profitieren letztendlich auch die Unternehmen, die hier ansässig sind. Die Schwerpunkte des Forums "Megatrends und der optimale Verkehrsträgermix" lagen dieses Jahr auf Innovationen für die Verkehrsträger Straße und Schiene sowie dem Kombinierten Verkehr.

8. Neue Mitglieder für die Logistikkoooperation werben

Am 15.5.2013 stellte Ruth Vollmar / Wirtschaftsförderung der Stadt Bamberg die Logistikkoooperation beim Forum Kommunale Wirtschaftsförderung der IHK für Nürnberg vor, dies dieses Jahr unter dem Thema „Zukunftssichere Logistik- und Gewerbeflächenentwicklung“ stand. Des weiteren wurden Gespräche mit verschiedenen Wirtschaftsförderern der Region geführt. Leider konnten keine weiteren Partner gewonnen werden. (siehe auch [Anlage 3](#))

9. Projektantrag

Die Logistikkoooperation finanziert sich nur aus Mitgliedsbeiträgen, die keine großen Aktionen zulassen. Konkret hat die Kooperation für 2014 einen Projektantrag für ein Marketingkonzept und eine Nachhaltigkeitskonferenz Logistik eingereicht, die aber leider nicht berücksichtigt wurden:

1. Marketingkonzept für den Logistikstandort Metropolregion Nürnberg

Mit dem Marketingkonzept soll aufgezeigt werden, wie die Kompetenzen der verschiedenen Akteure aus dem Bereich Logistik in der Metropolregion, wie z.B. das Netzwerk CNA e.V., Logistikdienstleister, Logistikagentur Oberfranken, Wissenschaftliche Einrichtungen oder das Logistiknetzwerk Bayern, gemeinsam nach innen und außen effizienter vernetzt und vermarktet werden können.

2. Nachhaltigkeitskonferenz Logistik

Eine dieser Aktionen ist beispielsweise eine "Nachhaltigkeitskonferenz Logistik" in der EMN. Im Rahmen dieser Konferenz soll mit Referenten aus Wissenschaft und Praxis folgenden Fragen nachgegangen werden:

- Können nachhaltige Unternehmen am Markt bestehen?
- Wie muss ein Unternehmen organisiert sein, um Nachhaltigkeit im Tagesgeschäft umsetzen zu können?
- Wie müssen Manager ein nachhaltiges Unternehmen führen?
- Was darf Nachhaltigkeit kosten?
- Nehmen Kunden nachhaltige Logistikunternehmen überhaupt wahr?
- Kann man Nachhaltigkeit messen?
- Wie weit sind die einzelnen Verkehrsträger?

Logistikkooperation Metropolregion Nürnberg

Logistik hat als Wirtschaftsfaktor in Metropolregion Nürnberg einen sehr hohen Stellenwert: Bei 230 Mrd. € Umsatz der Logistikwirtschaft mit 2,89 Mio. Arbeitsplätzen in Deutschland lässt sich bei 100.000 Logistikerarbeitsplätzen in der Metropolregion Nürnberg ein Umsatz der Logistikwirtschaft von knapp 8,0 Mrd. € ableiten. Für die Metropolregion Nürnberg als exportorientiertem Wirtschaftsstandort mit nahezu 50 % Außenhandelsquote wirkt Logistik als „Enabler“ der Exportwirtschaft, in dem sie weltweite Verbindungen zwischen den Wirtschaftseinheiten schafft. Nicht zuletzt wirkt Logistik als Jobmotor für alle Bereiche des Arbeitsmarktes. Der Ausbau der logistischen Kompetenzen und Kapazitäten ist also eine wichtige Voraussetzung jeder erfolgreichen wirtschaftlichen Entwicklung und trägt damit zur Zukunftssicherung in der Metropolregion bei.

Ziel der im Jahr 2011 von acht Städten und Gebietskörperschaften gegründeten Logistikkooperation der Metropolregion Nürnberg ist die Vernetzung und Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen den Kommunen.

Partner sind heute die Städte, Ansbach, Bamberg, Bayreuth, Hof, Nürnberg, der Landkreis Hof, das Güterverkehrszentrum bayernhafen Nürnberg und der Zweckverband „Interfranken“. Damit soll die wirtschaftliche Entwicklung im Sektor Logistik und in der Region positiv beeinflusst und die Chancen im Wettbewerb der europäischen Logistikregionen dauerhaft verbessert werden.

Jahresrückblick 2014 / 2015

1. Betrieb und Pflege des Logistikportals:

Die Website der Logistikkooperation Metropolregion Nürnberg (www.logistikportal-nuernberg.de) bietet eine Vielzahl an Informationen über die Stärken der Logistikstandorte in der Metropolregion sowie Aktuelles zu Veranstaltungen oder anderen logistischen Themen.

2. Werbe- und Präsentationsmaterial:

Zur Bewerbung der Logistikkooperation Metropolregion Nürnberg auf Veranstaltungen und Messen wurden u.a. Rollups produziert und vielfältig eingesetzt.



Einsatzbeispiel der Werbematerialien (Quelle: Wirtschaftsförderung Nürnberg)

3. Teilnahme an Fach-, Infrastruktur- und Immobilienmessen:

- Auf dem Messestand der Stadt Nürnberg auf der internationalen Gewerbeimmobilienmesse MIPIM in Cannes wurde über die Logistikkoooperation bei internationalen Investoren informiert.
- Als Mitaussteller auf dem Gemeinschaftsstand der Metropolregion Nürnberg war die Logistikkoooperation auf der führenden Gewerbeimmobilien- und Standortmesse Expo Real 2014 und 2015 in München vertreten. Die Partner der Kooperation nutzten den Messeauftritt intensiv für Gespräche mit Investoren und Projektentwicklern.
- Mit Beteiligung der Logistikkoooperation fand vom 05. bis zum 08.05.2015 die 15. Messe Transport Logistik in München statt, der internationalen Fachmesse für Logistik, Mobilität, IT und Supply Chain Management. Die Teilnehmer der Logistikkoooperation nutzen den Gemeinschaftsstand von Bayern Innovativ zur Darstellung der Kompetenzen der jeweiligen Logistikstandorte.

4. Veranstaltung „25 Jahre Arbeitsgemeinschaft Güterverkehrszentren in Bayern“:

Unter der Schirmherrschaft des Bayerischen Staatsministers des Inneren, für Bau und Verkehr, Joachim Herrmann, wurde am 13. und 14. Oktober 2014 in Hof eine international besetzte Jubiläumsveranstaltung der Arbeitsgemeinschaft der Güterverkehrszentren in Bayern in Hof durchgeführt. Die Logistikkoooperation fungierte hierbei als wichtiger Veranstaltungspartner. In den Fokus der Veranstaltung rückten hochkarätige Sprecher aus dem In- und Ausland u.a. Fragenstellungen zur Multimodalität und der Hinterlandanbindung sowie die Betrachtung des Funktionen und Dienstleistungen des Logistikstandortes Metropolregion Nürnberg selbst.



Die Logistikkoooperation präsentiert sich auf der Jubiläumsveranstaltung (Quelle: Wirtschaftsförderung Nürnberg)

5. Veranstaltungen zum „Tag der Logistik“ am 13.04.2015:

Am „Tag der Logistik“ informiert die Logistikbranche in jedem Jahr über die Bedürfnisse, Kompetenzen und die Bedeutung der Logistik und stellt unter Beweis, welche Bedeutung der Logistik für die Industrie und als Arbeitgeber zukommt.

6. Beantragung einer Logistikstudie:

Es wurde beim Forum Wirtschaft & Infrastruktur der EMN eine Logistikstudie beantragt, um darzustellen, welche logistischen Branchenkompetenzen in der EMN vorhanden sind, welchen Wertbetrag Logistik in der EMN repräsentiert und welche infrastrukturellen Bedarfe Logistik zukünftig haben wird. Die Studie wurde leider nicht gefördert. Die Studienresultate hätten der besseren Vernetzung der metropolitanen Logistikbranche, der Verbesserung der (internationalen) Positionierung der EMN und der gezielten Fachkräfteakquise und Flächenentwicklung für metropolitane Unternehmen aus Logistik und logistiknaher Produktion gedient.